

STATEMENT DES GESCHÄFTSFÜHRERS DER BUNDESKANZLER-WILLY-BRANDT-STIFTUNG

Dr. Wolfram Hoppenstedt

zur Einführung von Dr. Scott H. Krause als Leiter des Willy-Brandt-Forum Unkel
Freitag, 6 Mai 2020, 10:30 Uhr im Willy-Brandt-Forum Unkel

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Ehrenamtliche des Willy-Brandt-Forum Unkel!

Haben Sie vielen Dank, lieber Herr Hausen, für diese herzliche Eröffnung und freundliche Einführung.

Ich freue mich sehr, heute wieder in Unkel zu sein - gemeinsam mit zwei Kollegen: Malte Mau, unserem Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der sich schon seit Monaten in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Vorstand der Bürgerstiftung um den kommunikativen Aufbau und die Integration unseres neuen Stiftungsstandorts Unkel bemüht.

Und dann natürlich mit unserem neuen Kollegen: Dr. Scott Krause, der am Montag in unserer Berliner Hauptgeschäftsstelle seinen Dienst für die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung angetreten hat - als unser künftiger Leiter des Willy-Brandt-Forum Unkel! Gestern sind wir drei mit dem Zug angereist. Und ab heute ist Scott Krause also nun unser Mann hier vor Ort!

Mit seinem heutigen Start als Leiter des Willy-Brandt-Forum Unkel gehen wir in der Tat einen großen Schritt nach vorn! Hier möchte ich Herrn Hausen ausdrücklich zustimmen. Auch „*gefühl*t“ beginnt es bei uns in der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung jetzt richtig mit dem neuen Standort Unkel. Dies ist also ein guter Tag für unsere beiden Stiftungen.

Scott Krause möchte ich an dieser Stelle, zugleich im Namen des Vorstandes und des gesamten Mitarbeiterteams der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, noch einmal sehr herzlich zu seiner künftigen und - ich möchte sagen - schönen neuen Aufgabe gratulieren und ihm viel Erfolg wünschen!

Meine Damen und Herren!
Ich darf Ihnen Scott Krause kurz vorstellen: Scott Krause ist Deutsch-Amerikaner.

[Hier eingeben]

Er hat also Familie in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Und überhaupt ist er schon viel rumgekommen. Ein Kosmopolit also, und damit ganz wunderbar passend zum „Weltdorf Unkel“!

Mit Scott Krause haben wir einen renommierten Historiker gewonnen. Er hat studiert in Göttingen, Los Angeles und Freiburg. Den Dokortitel hat ihm die University of North Carolina in Chapel Hill verliehen. Seine Forschungsschwerpunkte lagen bisher auf Zeitgeschichte, der Geschichte der Demokratie sowie den transatlantischen Beziehungen. Scott Krause war schon an verschiedenen deutschen und amerikanischen Institutionen als Research Fellow tätig, darunter in Potsdam am renommierten Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung.

Überdies ist Scott Krause ein sehr guter Kenner der Biografie Willy Brandts. Bei uns in der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung war er bei seiner Bewerbung kein Unbekannter. Im Jahr 2017 hat ihm unsere Bundesstiftung den „Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte“ verliehen - für seine hervorragende Dissertation mit dem Titel „Vorposten der Freiheit. Remigranten an der Macht im geteilten Berlin (1940-1972)“. Einer dieser Remigranten war, wie wir alle wissen, Willy Brandt. Scott Krauses Buch - ich habe ein druckfrisches Vorab-Exemplar mitgebracht - erscheint offiziell in wenigen Tagen als Band 2 unserer neuen Stiftungsreihe „Willy Brandt - Studien und Dokumente“ im Campus-Verlag.

Auch zu diesem neuen Buch darf ich Scott Krause an dieser Stelle ausdrücklich gratulieren: Eine hochinteressante Studie, meine Damen und Herren, die beschreibt, wie sich der Westen Berlins innerhalb kürzester Zeit von der Hauptstadt der NS-Diktatur zum Symbol für Freiheit und Demokratie entwickelte - und welche Rolle Remigranten wie Ernst Reuter und Willy Brandt dabei gespielt haben. Berlin wurde stilisiert zum „Outpost of Freedom“ - zu einem Außenposten der Freiheit. Und dieses Narrativ hatte starke Rückwirkungen bzw. -kopplungen zugleich auf die dann schließlich „geglückte“ Bonner, oder „Rheinische“ Demokratie. Das Fundament für den bundesdeutschen Weg in die Welt des Freien Westens wurde ganz wesentlich in Berlin gegossen. Hochinteressant, dies alles. Ich könnte mir vorstellen, dass Scott Krause die Ergebnisse seiner Studie hier in Unkel einmal vorstellt. Das wäre sicher eine schöne Veranstaltung.

Scott Krause ist jedoch nicht nur ein renommierter Historiker. Er hat darüber hinaus bereits in verschiedenen Geschichtsmuseen wie dem Berliner AlliiertenMuseum Ausstellungen entwickelt und betreut. Er hat mitgearbeitet am Konzept für die im Flughafen Tempelhof geplante neue Dauerausstellung des AlliiertenMuseums; das ganze Museum soll ja von Zehlendorf nach Tempelhof umziehen, in einen Hangar des alten Flughafens. Und zuletzt hat Scott Krause mit der Stiftung Berliner Mauer eine internationale Wanderausstellung konzipiert, die die Erfahrung des Kalten Krieges in Deutschland für Außenstehende begreifbar macht.

Diese Berufserfahrungen, meine Damen und Herren, sind sicher ganz hervorragende Voraussetzungen für die Leitung eines Willy Brandt-Museums und speziell des Willy-Brandt-Forum Unkel. Ich bin sicher, dass sich Scott Krause in seinem Amt bewähren und ein Garant dafür sein wird, dass der am 20. September letzten Jahres zwischen

[Hier eingeben]

der Bürgerstiftung und der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung geschlossene Kooperationsvertrag weiter mit Leben gefüllt und die erfolgreiche Arbeit des Willy-Brandt-Forums fortgeführt wird. Bürgerstiftung und Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung haben ja schon jetzt, noch in diesem Jahr, viel gemeinsam vor. Darüber hören wir gleich noch mehr.

Zunächst übergebe ich nun das Wort an Dr. Hanns Bölefahr, den neuen Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrer Wahl.

Wir freuen uns auf die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen - und dem gesamten kürzlich neu gewählten Vorstand der Bürgerstiftung. Wir sind uns einig: Das gesamte Projekt ist auf einem guten Weg! Und ich danke Ihnen, dem Vorstand der Bürgerstiftung, und allen für unser Projekt unverzichtbaren Ehrenamtlichen hier im Forum schon jetzt dafür, dass Sie Scott Krause mit offenen Armen in Unkel empfangen und ihm einen guten Start ermöglichen!

Vielen Dank!